

Tennis bleibt weiter erlaubt

Verband begrüßt Regelung

Landkreis Osterholz. Auch im Zuge des seit Mittwoch geltenden Lockdowns darf nach der neuen Corona-Verordnung des Landes Niedersachsen weiterhin Individualsport ausgeübt und damit auch Tennis gespielt werden. Darauf weist der Tennisverband Niedersachsen-Bremen (TNB) hin. Alle bestehenden strengen und unbedingt einzuhaltenden Vorgaben zum Spiel- und Turnierbetrieb, Training und Leistungssport, einschließlich der TNB-Hygiene-Empfehlungen, behalten ihre Gültigkeit.

Dies bedeutet, dass in Niedersachsen Tennis mit jeweils zwei Hausständen auf einem Tennisplatz, draußen wie drinnen, gespielt werden kann. Trainer können unter strengster Einhaltung der Vorgaben und Abstandsregelungen ihrem Beruf ebenfalls weiter nachgehen. Auch der Leistungssport der Bundes- und Landeskader kann am Bundesstützpunkt Hannover, im Landesleistungszentrum Hannover oder einem Landesstützpunkt in Niedersachsen weiterhin noch trainieren.

„Tennis als Sportart mit ganz viel Abstand darf, formal betrachtet, gespielt werden. Sport ist gerade in diesen Zeiten wichtig für Körper, Geist und Seele. Deshalb begrüßen wir natürlich diese Regelung. Vor dem Hintergrund der Gesundheitssituation im Land gilt für uns, dass wir nachdrücklich an alle Verantwortlichen in den Tennisvereinen und die Tennisspieler appellieren: Halten Sie die bestehenden Regeln ein und reduzieren Sie alle Aktivitäten auf das Nötigste“, wird TNB-Präsident Raik Packeiser in der Mitteilung des Verbandes zitiert. Die Verordnung hat nach aktuellem Stand bis zum 10. Januar Gültigkeit.